Bleed Through Repaired Document
Plastic Covered Document

Talmud-Lehranstalt Jeschiwah, e. V., Studienanstalt für Bibel- u. Talmudwissenschaft. Vors.: Jacob Goldschmidt, Klosterallee 22, *I.*

Theosophische Gesellschaft Hamburg. (Parsival" Geschäftsstelle: F. Barke, Wandsbek, Buchenstr. 9, ☞ 28 56 09

Theosophische Gesellschaft Hamburg, e. V. Ortsgruppe der „Deutschen Theosophischen Gesellschaft, e. V.", Zentrale Dresden. Die Theos. Gesellschaft bezweckt, Kern einer religiösen Bruderschaft zu sein auf Grundlage der Erkenntnis (Theosophie), daß allem Dasein eine geistig-göttliche Wesenheit (Einheit, Wahrheit) zugrunde liegt. Die Theosophische Ges. Hbg. will damit der religiösen Einigung des deutschen Volkes und der Menschheit dienen. Ortsgruppenleiter u. Geschäftsstelle: Frieda Ruhle, ☞ 46 11 29, Altona-Rissen, Hasenwinkel 39. Zusammenkunft jeden Donnerstag, 20 Uhr, abwechselnd öffentlich in der Detaillistenkammer, Neue Rabenstr. 27/28 und intern Borgfelderstr. 32 bei Stuhrmann

Theosophische Gesellschaft, gegr. 1875 durch H. P. Blavatzky u. a.; Führer Dr. v. Purucker. Allgemeine Hauptstelle: Point Loma, Kalifornien. Deutsche Hauptstelle: Cottbus, Münzstrasse 27. Die Theosophische Gesellschaft ist ein Teil einer universalen, geistigen Bewegung, die zu allen Zeiten tätig gewesen ist. Die Tatsache, dass alles Sein dem inneren Wesen nach eins ist und diese göttliche Einheit der Natur zugrunde liegt, bildet die Grundlage dieser religiösen Bewegung. — Auskunft für Groß-Hamburg: Frau Klara Kirsebom, Altona-Klein-Flottbek, Holztwiete 22, ☞ 49 11 69

Heidewacht, Freunde und Heger des Wa des und der heimatlichen Tier- und Pflanzenwelt. Vors.: C. Duve, ☞ 26 21 55, saling 7

Kantgesellschaft Ortsgruppe Hamburg, Geschäftsstelle: Staats- und Universitätsbibliothek, Speersort, ☞ 33 09 97

Der naturwissenschaftliche Verein in Hamburg, gegr. 1837, hat etwa 600 Mitglieder. Beitrag jährlich 6,— Rm. Er bezweckt die Erweiterung und Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse durch Vorträge und Herausgabe von „Abhandlungen" (22 Bd.) und „Verhandlungen". Sitzungen in der Regel 14 täglich Mittwochs (ausser im Juli, August, September). Aufnahme auf Vorschlag eines Mitgliedes. Besondere Fachgruppen für Physik, Botanik, Ornithologie, Geologie u. naturwissenschaftl. Unterricht. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Geschäftsf. Vors.: Dr. H. Schimank; stellvertr. Vors.: Prof. Dr. L. Müller. 1. Schriftf.: Dr. A. Schumacher; 2. Schriftf.: Dr. B. Lammert; Archivwart: Dr. H. Daecke, Schatzmeist.: Dr. P. Kruss; Schriftleiter: Dr. N. Peters, Geschäftsstelle: Gertigstr. 31

Verein zur Förderung des naturwissenschaftlichen Unterrichts an der Bismarck-Oberrealschule, e. V. Vors.: W. Bendixen, Lokstedt; Geschäftsstelle: Dr. Mühlenbruch, Bogenstrasse 49, Hamburg 30

Verein für naturwissenschaftliche Heimatforschung. Vors.: Prof. Dr. E. Martini. Versammlungen Freit. 20 Uhr im Zoolog. Museum. Bestellungen u. Postsendungen an R. Pertzel, Entomolog. Abt., daselbst.

Neuphilologische Gesellschaft (Ortsgruppe des Allgemeinen Deutschen Neuphilologenverbandes). Geschäftsstelle: Holtystr. 2, *III.* (1935)

Ornithologischer Verein zu Hamburg, e. V. Zoolog. Staatsinst. u. Zoolog. Museum, Hbg. 1

Schleswig-Holsteinische Universitäts-Gesellschaft Ortsgr. Altona. Zweck: Pflege der Beziehungen zwischen der Landesuniversität Kiel und dem geistigen Leben Schleswig-Holsteins. Vors.: Oberbürgermeister Brix, Altona, Rathaus

Versicherungswissenschaftlicher Verein in Hamburg, e. V. Vorsitzend.: Prof. Dr. jur. Ernst Bruck. Geschäftsst.: Edmund Siemers-Allee, Universität

Hamburgischer Vorgeschichts-Verein e. V., Leiter: Professor Matthes, Museum für Völkerkunde, Rothenbaumchaussee 64

Wohlfahrtsvereine

siehe Gemeinnützige und Wohlfahrts-Vereine

Wohltätigkeits-Vereine.

(Siehe auch Unterstützungs-Vereine und Stiftungen, sowie Vereine von und für Kriegsbetroffene, Gemeinnützige und Wohlfahrts-Vereine.)

„Hamburgische Gesellschaft für Wohltätigkeit (E. V.)" Geschäftsstelle: Kl. Theaterstr 11. Sprechzeit für Hilfesuchende von 9—1 Uhr (ausser Dienst., Donnerst. und Sonnabds.). ☞ Sam.-Nr. 34 26 35

Institut für soziale Arbeit. Geschäftsstelle: Kl. Theaterstr 11. (Vors. Senator Dr. Matthaei, Geschäftsführung: Hamburgische Gesellschaft für Wohltätigkeit, ☞ Sammel-Nr. 34 26 35

Alt-Rentner-Fürsorge, e. V. 1. Vors.: Frau Hanna v. Leesen, Koopstr. 10

Altersheim Blumenau, e. V., Vors. u. Geschäftsstelle: Rechtsanw. Johs. Heintze, Speersort 6

Bahnhofsmission Hamburg, Hauptbahnhof. Hilfsdienst für Durchreisende und Hilfsbedürftige. Leitung: Direktor D. Witte, Esplanade 41, ☞ 32 59 18

Blindenverein für das hamburgische Staatsgebiet, e. V. Vors.: E. Faltus, ☞ 22 38 19, Kaemmerer Ufer 9. Geschäftsstelle: bei der Blindengenossenschaft „Hansa" e. G. m. b. H., ☞ 25 18 32, Schröderstr. 4

Brockenhaus siehe Philanthropische Gesellschaft, e. V., ☞ 23 41 35, Bachstr. 48

Caritas-Verband für Hamburg, e. V. Zweck: Die Werke der christlichen Nächstenliebe planmässig zu betätigen und zu fördern. Vors.: Pastor B. Wintermann, Danzigerstr. 66. *I.*; Sekretär: Vikar Alberti, Geschäftsst.: Holzdamm 16, ☞ 24 05 90

Die St. Catharinen-Gemeindepflege. Vors. Hauptpastor Dubbels, Catharinenkirchhof 26. Schatzmeister: Alfr. Beyerlein, b. d. Mühren 69.

Christliche Gesellschaft „Landheim Salem", Jesteburg e. V. Zweck: Mission an gefährdeten Frauen und Mädchen. Vors. u. Leitung: Schwester E. v. Trott zu Solz, Jesteburg Kr. Harburg-Wilhelmsburg 1; Geschäftsstelle: H. Holst, ☞ 35 12 88, Colonnaden 54

Deutsches Rotes Kreuz, Vaterländischer Frauenverein, Landesfrauenverein Hamburg, siehe unter Rote Kreuz-Vereinigungen Seite 984 in diesem Abschnitt

Diakonissenhaus „Siloah", e.V. Zweck: Ausübung freier Liebestätigkeit in der öffentlichen Krankenpflege und in anderen Werken der Nächstenliebe. Oberin: A. Assor im Diakonissenheim, ☞ 55 90 88, Tornquiststr. 50, Prediger H. Fehr, Direktor Emilienstr. 1, Krankenhaus u. Entbindungsanstalt Am Weiher 7, ☞ 55 50 90

Eilbecker Gemeindehaus, Friedenstr. 5 und 7. Zweck der Stiftung ist die Übung christlicher Mildtätigkeit an Armen, zeitweilig Bedürftigen, Kranken und Kindern. Vorstand: Pastor W. Rene, Vors.; Reinh. O. Kerner, Kassenf.; Dr. W. Brandis, Wilh. Frost, Pastor J. Hahn, Pastor P. Jürss, H. Langnese, Kass. d. Warteschule, H. Linke, W. Matthaei, Friedr. Müller, Ad. Petersen, W. Selbschopp, H. Spitzer, Probst J. Wehrmann, Karl Kerner

Eppendorfer Gemeindehaus, Ludolfstr. 53 und Tewessteg 8—10, 1928 erbaut. Das Erdgeschoß enthält das Kirchenbüro und Arbeitsraum der Schwestern für Säuglingspflege u. Kleinkinderschutz, außerdem einen großen Saal mit gr. Vorhalle mit Garderoben, Empore und Bühne (500 Sitzplätze) für Veranstaltungen aller Art, wie Konzerte, Theateraufführungen, Filmvorträge, Kulturfilme usw., im ersten Stock ein großer u. ein kleiner Sitzungsraum. Im Untererdgeschoß befinden sich diverse Jugendräume, Teeküche, Konfirmandensaal und Wohnung des Kirchendieners, im 2. Stock die Wohnung des Kirchenrendanten, im Dachgeschoß die Wohnung des Gemeindehelfers. Der Anbau Eingang Tewessteg 10 enthält ein Pastorat. Auskunft erteilt das Kirchenbüro Ludolfstr. 53, ☞ 52 79 10

Eppendorfer Gemeindepflege, e. V. Zweck: Gemeindlicher Liebesdienst an den Armen und Kranken die in Eppendorf wohnen, 1) durch Pflege der Kranken von der Gemeindeschwester, 2) durch Hilfe die eine Anzahl von Damen als freiwillige Gemeindearmenpfleger den Armen leistet. Die Gemeindepflegestation befindet sich ☞ 52 72 64, Tarpenbeckstr. 80. Vorsitzender u. Geschäftsst.: Frau Maria Adloff, ☞ 53 08 08, Haynstr. 7, Schriftf.: Pastor Gerber

Evangelisch-Sozialer Hilfsverein, e. V., unterstützt die Volks- u. Strassenmission. Vors.: Schwester Bertha Keyser, Schriftf.: A. Bohlen. Geschäftsstelle: Rothesoodstr. 8, ☞ 36 04 91. *BCto.* Vereinsb. 1 Hbg.

Frauen-Verein zur Unterstützung armer Wöchnerinnen in der Deutsch-israelitischen Gemeinde. Vors.: Frau S. Heilbut, Schlankreye 51 *E.*

Gemeindepflege in Borgfelde, e. V. 1. Vors.: Pastor Herm. Junge, Dr., Klaus Groth-str. 113, Schatzmeister: Danker Burgstr. 38

Gemeindepflege Süd-Hamm. Vors.: Pastor G. von der Heyde, Süderstr 238, Kassenf.: Paul Vorbach, Dobbelersweg 35 *I.*

Gemeindepflege der Kirchengemeinde West-Eimsbüttel, e. V. Vors.: O. Unfe Pastor, b. d. Apostelkirche 6. Wohnung der Gemeindeschwester: b. d. Apostelkirche 10

Dienst der Inneren Mission, (ehem. Gemeindekrankenverein), Vors.: P. Kämpfer, Fuhlsb. Erdkampsweg 47, ☞ 59 61 00

Die Gemeindepflege zu St. Georg, e. V. ☞ 24 06 95. *PSch:* 38396; Geschäftsstelle: St. Georgskirchhof 20

St. Georger Gemeindehaus, e. V. Vorstand: Arthur F. Rolling, Vors.: Dr. Erich Kappesser, Schriftf.; Friedr. Jahnke. Rechnungsf.

Gemeindehaus der Harvestehuder St. Johannis-Gemeinde, Heimhuder strasse 92. Auskunft erteilt die Kirchenkanzlei Heimhuderstr. 90

Hohelufter Gemeindepflege, e.V. Zweck: Evangelische Bruderhilfe für Arme und Kranke. Vors. u. Geschäftsstelle: Pastor Heinr. Voss, Neuminsterstr. 12, Schriftf.: Pastor Otto Schumacher

Das Gemeindehaus zu St. Michaelis, Pastorenstr. 4 und Krayenkamp 2, 1908 erbaut, erinnert in seiner Bauart an den Stil der St. Michaeliskirche. Das Erdgeschoss enthält die Arbeitsräume der Gemeindeschwestern, sowie der Wohlfahrtsschwestern für Säuglingspflege und Kleinkinderschutz; im ersten Stock befindet sich ein grosser heller Gemeindesaal mit rund 400 Sitzplätzen für Gemeinde- und Familienabende und für grössere Vorträge, ferner mehrere kleine Säle. Im 3. Stock sind die Wohnungen der 6 Gemeindeschwestern. Sämtliche Räume des Hauses sollen zur Pflege des Gemeinde- und Vereinslebens der St. Michaelisgemeinde dienen.

Gemeindekrankenpflege St. Michaelis-Süderteil seit 1869. Vors.: Hauptpastor Landesbischof a. D. Dr. Schoeffel. Wohnung der 5 Schwestern, Gemeindehaus, Pastorenstr. 4

Die St. Nikolai-Gemeindepflege. Anschr.: Neuenburg 27, Gemeindeschwester: 24, *I.* Sprechzt.: Mo. Mi. Freit. v. 8½-9

Gemeindepflege in St. Pauli bezweckt, Armen und Kranken zu helfen. 1. Vors.: M. Bosselmann, Sillemstr. 27; Verw.: H. Trautmann, Wilhelminenstr. 28

Gemeinde-Pflege St. Thomas, gegr. 1885 durch P. Andresen. 2 schwestern Träger der Arbeit der Kirchenvorst., Vors.: P. Ahrens, ☞ 38 68 42, Billh. Brückenstr. 151; Kassenw. u. Schriftführer: P. Tamm, Vierländerstr. 1, ☞ 38 82 65

Gemeindepflege der Stiftskirche, gen. „Sarepta", (Armen- u. Krankenpflege durch eine Diakonisse), Stiftstr. 43, ist 1873 durch Pastor Gleiss gegründet worden. *Sprechst:* werkt. 2—3. ☞ 24 99 95 N 1.

Winterhuder Gemeindepflege. Diese Stiftung hat den Zweck, im Stadtteil Winterhude-Süd die Pflege hilfsbedürftiger Armer und Kranker durch Schwestern ausüben zu lassen, ferner die früher vom Winterhuder Frauenverein und von Herrn Dr. Joh. Wentzel im „Elisenheim", Heidberg und Possmoorweg, unterhaltenen Wohlfahrtseinrichtungen fortzusetzen. Die Stiftung besitzt fünf Grundstücke mit 71 Wohnungen für Unbemittelte. Vorstand: Senatssyndikus a. D. Dr. Albrecht, als Vorsitzender: Wolfgang Wentzel, als stellvertr. Vors.: A. Gaeth, als Schatzmeister, Pastor Brodmeier, W. Ohning, Dr. med. Alfred Mathies, Frau Mary Schnars, Direktor G. Mantzel

Gesellschaft zur Verteilung von Feuerung an israel. Arme, gestiftet 1783. Adr.: Ernst Bing, Mönckebergstr. 22

Das Hammer Gemeindehaus, Hammerlandstr. 165, dient der kirchlichen Gemeindepflege. Vors.: Pastor Albrecht; Kassenf.: Wilhelm Kamps. *BCto:* Vereinsb., *PSch:* 78080, ☞ 26 30 24

Das Hammer Vereinshaus, Hammerlandstrasse 179 enthält die Amtsräume des vierten Geistlichen von Hamm, ferner dient es den Vereinen der Gemeinde

Heilsarmee. Versammlungslokale: Danzigerstr. 48, Thalstrasse 13; Altona: Holstenstr. 32; Männerheime: Borstelerchaussee 34/35, ☞ 58 27 58, *BCto:* Deutsche B. u. Disc.-Ges., Dep.-Kasse H, Gustavstr. 12. ☞ 24 55 12, *BCto:* Hbg. spare. v. 1827, Bezirksstelle Süderstr. 12, Kto.-Nr. 1389 u. *PSch.* Hbg. 37672; Hospiz für Damen: ☞ 24 86 32, neue ABC-Str. 8/9; Mädchenheim Winckel-Str 37, Altersheime: ☞ 26 45 30. Hammerlandstr. 216, Harvestehuderweg 105 und 108, ☞ 55 13 13

Der israelitische Verein zur Unterstützung armer Greise (Mischeneth Sekenim). Vors.: Alfr. Levy, Rothenbaumchaussee 10; Kassierer: Ludw. Joshua, Bleichenbr. 10, Zim. 100 a

Israelitischer Mädchen-Bekleidungs-Verein in Hamburg. Begr. 1834. Zweck: Schulerinnen der Israelitischen Töchterschule in Hamburg bei Bedürftigkeit zu unterstutzen. Schriftf.: Martin Levien, Hansastr. 40

Israelitischer Mitgift-, vormals Ausstattungs-Verein von 1840. Adr.: Hermann Franck jr., Vorsitzender, Amelungstr. 15, *III.*, und Jul. Rosemann, Kassierer, Bornstr. 16

Israelitischer Unterstützungsverein für Obdachlose, e. V., ☞ 24 43 31, Westerstr. 27

Israelitisches Schwesternheim, St. Pauli, Eckernförderstr. 4. Vors. des Kuratoriums: Prof. Dr. Korach; Oberin: Frl. Klara Gordon. Stiftung der Familie M. Warburg.

Katholischer Fürsorgeverein für Mädchen, Frauen u. Kinder, e. V., ☞ 24 21 07, Bockmannstr. 28

Kirchliche Gemeindepflege Winterhude, e. V. Vors.: Pastor Manfred Brodmeier, b. d. Matthäuskirche 4, Kassierer: T. Sorgenfrey

Kirchlicher Frauenhilfsverein in Hamm, Hilfsverein für die Gemeindepflege, Vorstand: Pastor Heldmann, Pastor Forck, Pastor Kreye, L. W. Nagel, W. Kamps, Frau E. Hübbe, Schatzmstrn.

Kirchlicher Frauenverein des Nordbezirks in Hamm, Dreifaltigkeitsgemeinde. Pastor Albrecht, Vors., Jordanstr. 49

Klub Sienhaus von 1897, e. V. in Hamburg, Zweck: Unterstutzung verschämter Armer. Nur Anträge von Mitgliedern werden berücksichtigt. Vors.: J. Kagerau, ☞ 44 06 10, Bundesstrasse 22; Zentrale Caffamacherreihe 80. *BCto.* Vereinsb. u. Hbg. Sparcasse v. 1827. *PSch:* 13662

Landeskirchlicher Verein für weibliche Diakonie in Hamburg, e. V. Vors.: Pastor R. Rene. Immenhof 3.

Mädchenheim der Inneren Mission, früher Deutsche Mitternachtsmission, e. V., ☞ 24 90 93, Alexanderstr. 21/23

Oesterreichischer Hilfsverein, e. V., Vors.: Reg.-Rat Georg Iselsteger, Sophienterrasse 7; Schriftf.: H. Bauer, Papenhuderstr. 52, Geschäftsstelle: Alsterglacis 13, *E.*

Orden des blechernen Kreuzes, Verein zur Unterstützung armer Hamburger Kinder. Gegr. 24. Juli 1884. (Rechtsf. Verein). Vorstandsmitglied: Chr. Johnsen, Agathenstr. 5

Die Philanthropische Gesellschaft, e.V. wurde 1917 aus dem 1902 gegründeten Verein „Hamburger Brockenhaus, e. V." infolge Erweiterung der Fürsorgearbeit gebildet. Die Philanthropische Gesellschaft unterstützt hilfsbedurftige Menschen ohne Unterschied des Standes, besonders jedoch Schriftsteller. Es wird versucht, durch Beratung in inneren und äusseren Lebensfragen unter Eingehen auf die Individualität der Hilfesuchenden die Fürsorge möglichst umfassend zu gestalten. Die Verwaltungs- und Betriebsräume sowie die Nähstube befinden sich im eigenen Vor- und Hintergebäude Baenstr. 48. Noch verwendbare Gebrauchsgegenstände, wie Möbel, Betten, Wäsche, Kleidung, Stiefel usw. werden abgeholt. Geldspenden werden erbeten auf Bankkonto Deutsche Bk. u. Disc. Ges., Dep.-K. 7, Vereinsb. Abt. Barmb. u. *PSch:* 9064. Anschrift: Philanthropische Gesellschaft, e. V., Bachstr. 48, ☞ 23 41 35